

Beilage: Preis für alle und Bekleidungs 2,50 A...

Halle'sche Zeitung.

Leipzig: Gebührl... Die in den Hauptstädten...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Schulzeustr. 47

Halle a. S., Dienstag 22. Februar 1898.

Verleger: Hermann Schulze

Das Flottengesetz.

Die Budgetkommission des Reichstags wird morgen in die Beratung des Flottengesetzes eintreten...

Die neue Aufstellung gründet sich sowohl auf den Inhalt des Gesetzes selbst als auch auf die patriotische Einsicht einer Mehrheit des Reichstags...

§ 1. bestimmt: 1. Der Schiffbestand der deutschen Flotte wird, abgesehen von Torpedobooten, Schulschiffen, Spezialfahrzeugen...

2. Von dem am 1. April 1898 vorhandenen und in Bau befindlichen Schiffen...

3. Die Mittel für die zur Erreichung des Sollbestandes (Siffer 1) erforderlichen Neubauten...

§ 2. Die Mittel für die regelmäßigen Ersatzbauten sind so rechtzeitig in den Reichshaushalts-Etat einzustellen...

Was diese Bestimmungen im Einzelnen anbelangt, so sind gegen die vorgeschlagene Gliederung der Flotte Einwendungen...

Wird dieser Beschluß gefaßt, dann ist die Ordnung der Gehaltsfrage von minderer Bedeutung...

Gefährte Schuld.

Von A. Fromm.

Der Kaufmann Karl Bergen saß in seinem Kontor, die Arme auf den Schreibtisch gestützt...

Wie war er dazu gekommen? Wie so Viele vor ihm. In solchen Fällen ist der erste Schritt nicht schwer...

Wenn seine Rechnungslage, für die er sich einen ganz besonderen Plan hatte ausarbeiten müssen...

„D. es ist nicht dies!“ rief Georg, zitternd vor Erregung. „Ich bin so glücklich und so tief bejahmt!“

geringen Zweifel, daß auch diese bei gutem Willen leicht zu überwinden ist, den wir bei jedem patriotischen Abgeordneten vorsetzen...

Unter vorgezeichneten Verhältnissen mag noch immer an dem Knoten der Konfliktfrage, und denkt gar nicht daran, daß die damals von ihm verweigerte Seereform...

Bei dem Centrum liegt zunächst die parlamentarische Entscheidung. Wir vertrauen, daß diese Partei einsichtig genug sein wird...

betreten hatten. Aber ihm graute davon. Er hatte nicht die Vorstellung, daß er durch einen Selbstmord seine Schuld tilgen...

Wenige Wochen später, und eine Veränderung war eingetreten, überraschend, unfaßlich, in einem Märchen. Von einem verstorbenen Grundbesitzer...

Wenn seine Rechnungslage, für die er sich einen ganz besonderen Plan hatte ausarbeiten müssen...

„D. es ist nicht dies!“ rief Georg, zitternd vor Erregung. „Ich bin so glücklich und so tief bejahmt!“

„D. es ist nicht dies!“ rief Georg, zitternd vor Erregung. „Ich bin so glücklich und so tief bejahmt!“

an gutem Willen, dazu gehören würde, da nicht einen gangbaren Weg zu dem großen Ziele zu finden.

Deutsches Reich.

\* Wie die „Kreuzzeitung“ mitteilt, sind die Antifemiten nun auch in den seit 1890 durch den internationalen Abgeordneten von Winterfeld vertretenen Wahlkreis Preussisch-Angermünde eingedrungen...

\* Zu den Vorbereitungen für Reichstags- und Landtagswahlen empfehlen wir hiermit die kürzlich angegebene dritte Auflage des „Konserватiven Handbuchs“...

laß mich dem bäldesten, niedrigen Verdadit keinen Namen geben. Dntel. Ich begreife jetzt nicht, wie ich dazu kam.

Bergen hatte ihn mit flodderndem Athem angehaßt, sein Gesicht zuckte von wechselnder Erregung.

Erst spät, nachdem er des Dntels Haus verlassen hatte, kam er in seine eigene Wohnung zurück.

Er barmherzig starr, als er nach Hause kam. Er wurde mit der Wirkung umhungen, Herr Bergen wäre da gewesen...

„Du kommst mir eben nicht zu früh!“ rief Georg ihm lustig entgegen. „Laß mich die Lampe angünden.“

Er sprach langsam, mit mattem Ton, und trotz des Halb-dunkels bemerkte Georg, daß er leichtenfalls war.









Gegründet 1830.

Hierdurch beehren wir uns einem geehrten Publikum wie unseren werthen Kunden bekannt zu geben, dass wir mit heutigem Tage unsere

**Waffen- u. Munitions-Handlung, verbunden mit Büchsenmacherei**  
vom Graseweg 16 nach der

# Unteren Leipzigerstrasse 2

(neben dem Rathhause)

verlegt. Durch bedeutende Vergrößerung der Geschäftsräume, sowie der Büchsenmacherei sind wir nunmehr der Neuzeit entsprechend eingerichtet und in den Stand gesetzt, um selbst den grössten Anforderungen zu genügen.

Indem wir noch versichern, dass wir voll und ganz bemüht sein werden, das uns bis jetzt in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen durch die grösste Auswahl am Platze, constanteste Bedienung und solideste Preise zu erhalten suchen werden, zeichnen

Hochachtungsvoll

# Richard Schröder Nachf.

Inhaber: Walther und Max Uhlig.



Fernsprecher 947.

Karmrodt'sche  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.  
(Fernspr. 572.)

## Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Direction: M. Richards.

Mittwoch, den 23. Februar 1898.  
157. Vorstellung im Festeppartout-  
Abonnement.

118. Abonnements-Vorstellung.  
Farbe roth.

### Die Meistersinger von Nürnberg.

Große Oper in 3 Akten von  
Richard Wagner.

In Scene geht vom Regisseur:  
Georg Hartmann.

Dirigent:  
Kapellmeister Max Grim.

Personen:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Hans Sachs, Schuster.                      | L. Dornelder.   |
| Veit Pogner, Goldschm.                     | G. Brandes.     |
| Kunz Vogelknecht,                          |                 |
| Küster.                                    | J. Hildebrandt. |
| Konrad Radau,                              |                 |
| Georgel.                                   | Th. Raven.      |
| Stiltschneider, Städt.                     |                 |
| schreiber.                                 | G. Hartmann.    |
| Frei Künner, Bürger.                       | F. Jants.       |
| Walther Horn, Zimmer-                      |                 |
| meister.                                   | G. Lubben.      |
| Ulrich Meister, Wirtz-                     |                 |
| schänke.                                   | Carl Köhler.    |
| Augustin Meier, Schen-                     |                 |
| kenbesitzer.                               | H. Jannitsch.   |
| Hermann Dreier, Steu-                      |                 |
| er.  | Emil Dehau.     |
| Hans Schatz, Strampf-                      |                 |
| wirker.                                    | D. Wosli.       |
| Hans Koth, Kupfer-                         |                 |
| schmied.                                   | H. Wilhelm.     |
| Walther Stolzing, ein                      |                 |
| jüngerer Ritter aus                        |                 |
| Kranen.                                    | A. Stritt a. S. |
| Dorothea, Sachs' Weib.                     |                 |
| Elisabeth, Sachs' Weib.                    |                 |
| Carl, Sachs' Weib.                         |                 |
| Coa, Pogner's Tochter.                     |                 |
| Magdalena, Coa's Nichte.                   |                 |
| Ein Musikant.                              |                 |
| Wagner und Frauen aller Stände, Ge-        |                 |
| lehrten, Lehrenden, Mädchen, Volk.         |                 |
| Der der Handlung: Nürnberg. —              |                 |
| Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.   |                 |
| Die Scene unter Ver-                       |                 |
| stärkung des hiesigen Opera-Chores.        |                 |
| Die Dekorationen:                          |                 |
| „Straße in Nürnberg (Pogner's und Hans     |                 |
| Sachs' Haus), Hans Sachs' Werkstatt“       |                 |
| aus dem Atelier der Herren Gebr. Kaufsch   |                 |
| und Neumann in Wien. „Küster's an          |                 |
| der Heintze, im Hintergrunde Nürnberg“     |                 |
| von Dekorationsmaler des Stadttheaters     |                 |
| Herrn W. Sterra, sind neu gemalt.          |                 |
| Nach dem 1. u. 2. Akte findet eine längere |                 |
| Pause statt.                               |                 |
| Stofföffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr.         |                 |
| Ende 11 Uhr.                               |                 |

Donnerstag, den 24. Februar 1898.  
158. Vorstellung im Festeppartout-  
Abonnement.

119. Abonnements-Vorstellung.  
Farbe blau.

### Notitia! Zum 2. Male: Notitia! In Behandlung

Stonodie in 3 Aufzügen von Max Deyer.

Stück:

Zum letzten Male: Notitia!

Notitia! Notitia!

Weingeister.

Der Vorstand.

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

# Freyberg's Brauerei.

Freitag

# Bockbier.

## Thalia-Theater.

Die für heute angelegte Vorstellung  
**Moritur!**  
muss wegen anderer der Erkrankung  
des Fräulein Arnold ausfallen.

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

## Neuer Spielplan!

Die „Wunderthier Richard und  
Hugo Kroeher, Klavier u. Geigen-  
Tänzer. (Bühnenreal!) — Hr.  
A. Angelotti, Remondierung-Schaus-  
pieler und Charakter-Regenentant.  
(Sensationell!) — Die Max Franklin  
Troupe, Cüte Variete-Akrobaten mit  
Trampolin. — Brothes Bruno und  
Hermann, excentrische Gymnast.  
Die Grino's atonalisch-excentrische  
Ballett-Komödianten. — Germanas  
Moreno, spanische Tansfüngertinnen. —  
Fräulein Hermine Held, Vieder- und  
Kongert-Sängerin. — Herr Albert  
Hochme, Original-Gesangs-Humorist.  
Regim 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Einschreib-Albums

Poesie's,  
Andenken-Bilder,  
Geschichten,  
Staubbuch's - Blumen,  
für Wiedervertäufel und einzeln.

Billigste Bezugsquelle.

## Albin Hentze

24 Schmeerstr. 24.

Für alleh. Herrenschaften, Damenleid.  
in Wollen u. Seide, Werten, Wäsche, Möbel  
u. h. Preise Hc. Hermann, Leuchtstr. 18.

# „Prinz Carl“.

Mittwoch, den 23. Februar, Abends 8 Uhr:  
**Grosses Carnevalistisches Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächsischen 8. Infanterie-Regiments  
Prinz Johann Georg Nr. 107  
unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Walther.  
Entre 50 Pfg. Vorverkauf 40 Pfg. bei den Herren Stein-  
brecher & Jasper und Herrn M. Stoye. (2241)  
Die ausgegebenen Abonnements-Billets haben Gültigkeit. Paul Haase.

# Freitag, den 25. Februar, Abends 7½ Uhr in den „Kaisersälen“

## Concert des Königlich Preuss. Kammersängers Emil Götze,

unter Mitwirkung des Pianisten Fritz Masbach aus Berlin.  
**Programm:** A. Gesänge: a) Arie aus „Lilas“ v. Mendels-  
sohn. b) Grasezählung aus „Lohengrin“  
c) Am stillen Herd“ und „Preislied“ v. Schumann.  
d) Drei Lieder: „Liebesglück“ v. Sucher. „Wanderlied“ v. Schumann.  
„Himmische Zeit“ v. Ries. B. Klavierstücke: a) Carneval von  
Schumann. b) Zwei Préludes und Valse in As-Dur v. Chopin. c) Guir-  
landes v. Godard und Feuerzauber von Wagner-Brassin. (2224)  
Eintrittskarten à 3, 2, 1½ und 1 Mk. in der Karmrod-  
tschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsser-  
strasse 20. Fernsprecher 572.

## Kunstgewerbeverein zu Halle a. S.

### Monats-Versammlung

Mittwoch, den 23. Februar, Abends 8 Uhr, in „Stadt Hamburg“.  
1. Geschäftliche Mittheilungen.  
2. Vortrag des Herrn Director Dr. Volbehr-Wagbe: „Das moderne Kunsthandwerk und die Kunstgeschichte“.  
3. Bericht des Preisgerichts für den Wettbewerb um ein Notennull.  
Gäste willkommen. (2201)

Der Vorstand.

## Evangel. Festspielverein.

Dienstag, den 1. März, Abends  
8 Uhr im H. Saale der „Kaisersäle“.  
Bespriehung und Besetzung der Rollen  
von Paul Heyse's „Solberg“.  
Eingeführte Gäste willkommen.  
2239 Prof. D. Förster.

## Polytechnische Gesellschaft.

General-Versammlung am Mittwoch,  
den 23. Februar, Abends 8½ Uhr in den  
„Kaisersälen“, 1. Treppenhalle.  
Rechnungslegung für das Jahr 1897.  
Entlastung des Rendanten. Vorstands-  
wahl. Der Vorstand.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

[Nachdruck verboten.]

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 110 Jahren, am 22. Februar 1788, wurde der berühmte deutsche Philosoph Schopenhauer zu Danzig geboren. Sein Hauptwerk ist 'Die Welt als Wille und Vorstellung'.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 21. Februar 1898, Nachmittags 4 Uhr. Vorsitzender: Kommerzienrat Weiß, Schriftführer: Kaufmann Schulte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde über die Behandlung mehrerer Entwürfe Bescheid gefasst. Ein Antrag des Herrn Abg. v. ... betreffend die Unterbrechung von ...

Dannach trat die Verlesung in die Tagesordnung ein. 1. Der Haushaltsplan für die hiesigen Volksschulen für das kommende ...

2. Der Haushaltsplan für die hiesigen evangelischen Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

3. Der Haushaltsplan für die hiesigen katholischen Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

4. Der Haushaltsplan für die hiesigen protestantischen Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

5. Der Haushaltsplan für die hiesigen ... Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

6. Der Haushaltsplan für die hiesigen ... Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

7. Der Haushaltsplan für die hiesigen ... Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

8. Der Haushaltsplan für die hiesigen ... Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

9. Der Haushaltsplan für die hiesigen ... Volksschulen für 1898/99 wurde mit 546 230 M. in Ausgabe, 54 900 M. in Einnahme, also 491 330 M. ...

den Rechtskonsulenten Weiß wegen Wasserbeschlüssen. Unterlegen ist dagegen die Stadt vor dem Reichsgericht in einem Prozeß gegen den Wassermeister ...

5. Drei Anwohner der Taubenstraße hatten petitionirt, daß die Breite derselben am Eingang nach dem Stierweg ...

6. Für die Verlegung der Eisenstraße für 1895/96 wurde Entlastung ausgesprochen. (Herr Herr Stadt. 116.)

7. Der Magistrat hat den Wunsch, eine Verändingung mit der Stadtorbenerverordnimg über die weitere Behandlung der ...

8. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

9. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

10. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

11. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

12. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

13. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

14. In der geschlossenen Stadtorbener-Sitzung wurde die definitive Anstellung eines anderen in erster Lesung ...

— Kurze Mittheilung aus Rottentrop. In einer impetanten patriotischen Kundgebung ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Die Kundgebung wurde von dem patriotischen ...

Wetterbericht vom 22. Februar, Morgens 5 Uhr. Ganz Westeuropa hat niederen Druck, während das Barometer im NO. und SO. am höchsten steht.

Brandstiftliches Verbrechen am 23. Februar. Reichthum bewässelt, teilweise heiteres Wetter mit etwas Niederschlägen. Nachtfrost, bei Tage mild.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. Berlin, 22. Februar. Am dem Morgen stattfindenden Festmahle des Brandenburgischen Provinziallandtages gedenkt der Kaiser ebenso wie in früheren Jahren.

Berlin, 22. Februar. Nach einer Meldung aus Bochum sind aus der Grube 'Carolinenglück' gefahren weitere Leichen geboren. Die Gesamtzahl der Toten beträgt 123, ein schließlich der noch in der Grube befindlichen drei Leichen.

Berlin, 22. Februar. Am Monte Carlo melbet das V. T. 4, das vorgelesen ein etwa 35-jähriger, elegant gekleideter Deutscher sich im Bade die Fußbäder aufwärmt und harbt. Er hinterlässt einen Zettel, auf welchem er Spielverluste als Proton des Selbstmordes bezeugt.

Mannheim, 22. Februar. Nach der Neuen habsburgischen Sandeszeitung brauchte heute Nacht das Lagerhaus der beschriebenen Fingerringe vollständig nieder.

Gené, 22. Februar. Bei dem Doria-Gesellschaftler haben Mitglieder auf einen Genard geschossen. Nach einem heftigen Kampfe wurden dieselben verurteilt.

Paris, 22. Februar. Die 'Aurore' erzählt, die Geschworenen hätten annahme Briefe erhalten, worin einem Leben von ihnen für den Fall, daß sie Jola freisprechen, 10 000 Franc. verprochen wurden.

London, 22. Febr. (Neuermeldung aus Peking.) Die Nachricht, die englische Anleihe sei abgeschlossen, ist durchaus un begründet.

London, 22. Febr. Die 'Times' melbet aus Hongkong: Heftigst der Beziehungen der französischen Truppen sprechen die Zeitungen es öffentlich aus, die Truppen seien dazu be stimmt, Sinaun zu belegen.

New-York, 22. Febr. Der 'New-York Herald' verbreitet aus New-York das Gerücht, die Taucher hätten den Mann des 'Maine', in welchem die Explosion stattgefunden haben sollte, unverletzt gefunden.

Börsenwirthschaftlicher Theil.

Coursebericht der Banknoten zu Halle a. S.

Table with 4 columns: Name of banknote, Denomination, Date, and Price. Includes entries for various banknotes from 1888 and 1897.

Die Kurse für ... bestimten Banknoten werden sich in Halle für ein ... Die Kurse für ... bestimten Banknoten werden sich in Halle für ein ...

Vermischte Nachrichten.

Die Göttinger Diskontogesellschaft hat ein günstiges Geschäftsergebnis erzielt, welches die Verhältnisse einer Dividende von 11 Prozent gestattet.

Stellfisch 10, pro Bfd. 30-35 Pfg. Hummer, pro Bfd. 3.00 M. ... 4.50 M. Butter, pro Stück 50-60 Pfg. Eier, pro Dutzend 1-1.10 M.

Die Helgen'sche Wollweberei zu Gero ff - wie man uns berichtet - die erste und einzige Fabrik von Lamens feiderstoffen, welche durch ihre Fabrikation in Berlin, Danzig, Leipzig, Breslau, Köln, Dresden, Hannover, Elberfeld und Frankfurt a. M. ihr Erzeugnisse zu allen Antheilen einer Welt im Kontinent bringt.

Salzweiser Kunstleben. Aus dem Bureau des Statistisches wird und ge schrieben: Am Mittwoch findet von Hrn. Wagner's großer Oper 'Die Meisterlinge von Nürnberg' die erste Wiederholung statt.

Italia Theater. Wegen fortwährender Krankheit des Hrn. Arnold muß die hier heute - Dienstag - Abend angelegte Vorstellung 'Mormir' leider ausfallen.

Am vergangenen Abend hatten die angehenden hier Angehörigen des Leipziger Gewerkschaftsvereins alle ihren vollständigen Beisitzung gefunden. Die öffentlichen vier Abende haben den glänzenden Beweis geliefert, daß das Quartett die alte Lüge behauptet hat und daß mit dem Wechsel in der ersten Violine eher ein Fortschritt als ein Rückschritt eintrat.

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

Am vergangenen Abend hat sich ein großer, nicht weniger als 100 Personen umfassendes Fest gegeben. Das Programm des Abends stellte in seiner Wirkung eine aufsteigende Linie dar. Was, als ob das Mozarte'sche Quartett etwas mißfallen hätte, am Gegenfeste, vor könnte von diesem lauteeren Strome musikalischer Schönheit überdeckt werden?

überhaupt nicht, er hat doch Momente, wie Lehrgänge Ab feldern, wo er nur ein Gefühl überkommt, den in der Natur hinstreichender Gefangnisse dadurch hervorruft, daß er ganz in der begreiflichen Scene aufsteht und so eine dramatische Wirkung hervorruft, welche, das letzte Ziel dramatischer Gekunstlung, nicht überboten werden kann.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.

Die Antike'sche Schuld der Stadt Halle beträgt gegenwärtig 14 279 000 M. Davon entfallen 1 749 000 M. auf die beim Kreisbankrottentstand aufgenommenen Hypotheken, welche von 1874, 1 088 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1882, 3 782 000 M. auf die Hypotheken, welche von 1883, 5 321 200 M. auf die Hypotheken, welche von 1886 und 5 822 400 M. auf die Hypotheken, welche von 1892.





**Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch.**

Der II. Cursus beginnt zu Halle a. S. Sonnabend, 5. März, 6 Uhr (Universität, Hörsaal No. 9). Er umfasst:

1. Schuldverhältnisse aus unerlaubten Handlungen, Prof. v. Liszt.
2. Sachenrecht, Prof. Heck.
3. Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen, Prof. Stein.
4. Das neue Handelsrecht, Prof. Lasitz.

**Theilnehmerkarten** werden von der Königl. Universitäts-Kassier zu Halle a. S. (an der Universität 10) — wie bei dem I. Cursus — ausgeben.

**Juristische Fakultät der Universität Halle.**  
Stammler, z. Z. Dekan. (2218)

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**

Öffentliche Vorträge zum Besten des Vereins.

Donnerstag, 24. Februar, 6 Uhr im Volkshaus (Neue Promenade 13): Vortrag des Herrn Oberlehrer **Dr. Neubauer** „Stein und Bismarck.“

Karten zu diesem Vortrag sind zu 1 Mk. in den Buchhandlungen von **Dr. Niemeyer** (Gr. Steinstr.) und von **Schroedel & Simon** (Gr. Ulrichstr.) zu haben.

**Cacao-Versandt-Gesellschaft** **Reinh. Gebhardt Nachf.**

Specialmarke

**Maiglöckchen**

à Pfd. 2,00 Mk.

Inh.: **Franz Radloff** **Rannische-Strasse.**

Versandt von 1/2 Pfd. an. Von 5 Pfd. an portofrei.

**Conserven,**

nur beste Waare, billigst!

**Getrocknete Compotfrüchte**

in grösster Auswahl!

**Julius Bethge**

Leipzigerstr. 5. — Fernspr. 251.

Delicatessen- und Weinhandlung.

**David's**

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**Große Berliner Pferde-Verloosung**

Ziehung in Berlin am 10. März 1898.

3233 Gewinne Werth Mk. 102 000. Hauptgewinne: M. 15 000 M. 10 000, M. 9 000, M. 8 000, M. 5 000 etc.

Loose à 3 Mk., Porto und Liste 30 g.

**Achte große Pferde-Verloosung in Magdeburg.**

Ziehung am 9. und 10. Juni 1898.

2300 Gewinne im Werthe von 60 000 Mark. Loose à 1 Mark, Porto und Liste 30 Pf.

Obige Loose empfiehlt und versendet (auch gegen Nachnahme) die Expedition der „Halle'schen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstraße 57.

**Ritterguts-Verpachtung.**

In besser Lage der Provinz Sachsen wird ein Rittergut von ca. 600 Morgen auf 12 Jahre sofort verpachtet. Näheres nur an Selbstbesuchenden unter Z. 2090 an die Exp. d. Bzg. erbeten.

**Wohnhaus**

in ruhiger Lage (Schloßstr.), 3 herrschaftliche, aus Zentralfriedhof-Wohnung, Verpachtung ca. 5 % verpachtungshalber zu verkaufen. Bedingungen günstig. Off. unt. L. b. 2040 bei **Rud. Mosse, Halle.** (2240)

Das schöne Haus mit Garten **Wettinstraße 1, Halle,** bester Lage ist billig und unter den denkbar günstigsten Bedingungen.

**L. Vogel,** vord. Steuerbeamter, Z. 2039, II. Reichstraße 10, I.

Gesucht ein ländlicher **herrschaftl. Wohnh.** in einem groß. Dorf mit ca. 50 Morgen Acker u. Wiesen. Angenehme Lage, günl. Verhältnisse. Möglichst genaue Beschreibung u. Preisford. unt. S. S. 753 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin SW. 19.** (2234)

**Für Bauunternehmer!**

An einer größeren benachbarten Provinzstadt, wo Wohnungsnoth herrscht, ist großes

**Bau terrain** unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Näheres durch **Rechtsanwalt Suchland,** (2237)

**30 000 Mark** werden auf ein Bauvergn. von 150 Morg. Acker mit 1200 M. Grundbesitzer-Reinertrag sofort oder später zu 3% Zinsen geliehen.

**Glass, Wiche** (Res. Halle).

**800 000 Mark**

Familienfonds und Wittwengelder von 3% an auf Acker, zu beliebigem Termin selbst, auszulösen, wenn lange unfindbar durch (1876)

**B. J. Baer,** Bankgeschäft, Halberstadt.

Die **Futter- und Stroh-Vorräte** des Domänenzuges Cospershausen — gegen 6000 Centner — sollen reichhaltig durch uns verkauft werden. Kenntlichbar, insbesondere Geschänder und Garnituren, Veranlassungen, wollen ergebenen Falles mit uns in Verbindung treten.

Abingungen, den 19. Februar 1898.

**Verpönlige Amtseinnahme, Köhler.** (2245)

**Gesucht** Abnehmer für Roggenstroh, Hagedruid in Wagenladungen.

2231) **Eraz Schiele, Kämmerer, Bahnh. Gütergl., Prov. Sachsen.**

Zwei jährige hannoversche **Pferde** (Babypferde), braune, ebenio ein aus Ostpreußen importirtes 1 1/2 jährig. Junges, beide von weiten die Wahl, stehen zum Verkauf.

**Domäne Cansau bei Nöben.**

Knappig schwere bayrische **Zugochsen** stehen zum Verkauf auf Kammerngut **Niederwörla bei Wörla.** (2185)

Bei vorüberiger Anmeldduna steht Gefährte zum Abholen Bahnh. Wörla bereit.

Schwere Stab mit Hals verkauft **Haasenstein & Vogler A.-G.**

**140 englische Lämmer** verkauft Rittergut Wörla bei Wörla. (2220)

Auf Rittergut **Lutcherhof** zu **Zobers,** leben stehen 180 Stück halbtenglische **Jährlingshammel** zum Verkauf. (2187)

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, fließend in engl. Sprach., kann in meiner Buchhandlung sofort oder später unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Gründliche Ausbildung wird zugesichert.

**E. Anton** in Halle a. S. (162)

**junge Schweine** abzugeben.

**Landwirthschaftl. Bauern-Verein d. Saalkreises.**

Die General-Versammlung unseres Vereins findet **Sonnabend, den 26. Februar, Vormittags 10 1/2 Uhr im Saal „Zum Kronprinz“** zu Halle a. S. statt, wozu alle unsere hochverehrten Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde unseres Gewerbes sehr ergebenst eingeladen werden.

- Tages-Ordnung:
1. Geschäftliches:
    - a. Jahresbericht, erstattet von den Herren Günther und Heyne, Deutleben.
    - b. Sanfthaltungsgesuchen.
    - c. Fortsetzung der Ackerbauberichte mit Gerste und Kartoffeln.
    - d. Vermittlung treuer Arbeiter und treuen Gesinde.
  2. Die Behandlung der Viehweiden nach der gegenwärtigen gesetzlichen und wissenschaftlichen Grundlage.
  3. a. Die Nothwendigkeit der Staffung unserer Felder.
    - b. Abhaltung von Feldconcurrenten.
- Hef.: Herr Landwirthschaftsbeamter Haaks, Halle.

Der Vorstand des Landwirthschaftl. Bauern-Vereins des Saalkreises. **G. Wesche.** (2214)

**Höhere Mädchenschule der Franke'schen Stiftungen.**

Anmeldungen zum Ohertermin 1898 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags in jenem Saalzimmer entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Tauf- und Taufnamen vorzulegen. (1400)

**Dr. Gaudig, Director.**

**Kaiserbad Schmiedeberg, Bez. Halle.**

Spezial-Anstalt für Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, — Eisenmoorbäder, medico mech. Institut, Röntgen-Kabinet. — **Winterkur.**

Ausf. Prospect durch **Dr. Schuckelt, Arzt und Besitzer.** (1980)

**Naden-Vermiethung in Gera.**

Naden, der Neuzeit entsprechend gebaut, mit großem, hohem Schaufenerker, an der Laufseite gelegen, am **Hofplatz, 5 Minuten vom Saalhof**, bestehend für **Cacao-, Chocolate- und Zuckerwaaren-Geschäft,** zu beziehen **1. April** ev. früher.

**Joh. Hüttner, Gera (Neub.), Hofplatz 26.** (2223)

**Offene und gesuchte Stellen.**

Für zwei junge Landwirthe, welche die hiesige Landwirthschaftliche Wirthschaftshule besucht haben (einer im Herbst des Ginz. Kreisp. Zeugn.), sucht für den Sommer Stellung als **Verwalter.**

**Director Dr. Herzberg, Bredenb. d. d. Altmühl.**

Tücht. selbständ. und jung. Oekonom, Wirthschaftler, Koch, Hauswart, Erzieher, Verwalter suchen Stellen durch **Pauline Fleckinger, Remhauer Nr. 3, am Markt.** (2225)

Ein gebildete Wirthschaftsleiter, der langjährige Erfahrungen zu Seite stehen, sucht zum 1. April oder später Stellung in einem b. hiesigen Hause. Offerten unter Z. 2210 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (2218)

Am baldigen Antritt wird ein **Futtermeister, der Verwalter** wirthschaftl. (circa 60 Morgen) zu fungieren hat, gesucht. Anfangsgehalt bei freier Station 600 M. jährlich. Bewerbungen mit Zeugnissen umgehend in **Central-Bureau G., Al. Ulrichstraße 6.** (2228)

Ein junger Landwirth, welcher mit allen Zweigen der Landwirthschaft, theor. u. praktisch vertraut ist, auf a. Gütern, wo Brennerei Nebenwirthschaft betrieben, tätig war, sucht 1. März oder 1. April Stellung bis 1. October (Einstreit zum Militär), als **Volontär-Verwalter** bei freier Station. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. E. H. bitte unt. A. Z. 100 postlagernd **Teichsch** niederzulegen.

Auf das Bureau eines großen landwirthschaftlichen und Gärtnerei-Betriebes wird zum möglichst baldigen Antritt ein **Volontär**

**Volontär** gesucht. Off. bef. sub. Z. 2230 die Exp. d. Bzg. (2230)

Ein **Volontär-Verwalter** findet zum 1. April Stellung auf Domäne Kleinjurra. Zeugnisse erwünscht. [2221] **Erkert, Amstorb.**

Ein Mädchen, welches die besten Verhältnisse halber eine Zeit lang von zu Hause entfernt leben muss, sucht für diese Zeit vom 1. März an in Halle oder Umgebung bei freundlichen Leuten einen Platz, wo ihr **wohlwollende Aufnahme** u. liebevolle Behandlung zu Theil wird. Discretion verlangt und zugesichert. Abgehen nicht anonyim mit Angabe der Familienverhältnisse und des Preises unter **L. O. 767** befördert **Haasenstein & Vogler A.-G., Dresden.** (2215)

**Bermiethungen.**

**Große Branhausstr. 30.** Werkst., hell und geräumig, für Konfektion, Goldschmiederei, Buchbinderei u. sonst., sofort oder später zu vermieten. Näheres **Leipzigerstr. 87 II.**

**Gr. Branhausstr. 30** große helle Werkst. überwärts event. mit Wohnung per 1. April a. c. zu vermieten. Näheres **Leipzigerstr. 87 II.** (2148)

**Gr. Branhausstr. 30** Laden mit 3 Schaufenstern, sowie Lageräume sofort billig zu vermieten. Näheres **Leipzigerstr. 87 II.**

**Gärtner** der auch die Hofgärtnerarbeiten mitbesorgen muss, findet zum 1. März dauernde Stellung. Persönliche Vorstellung erwünscht. (2226) **Rittergut Weichberg b. Wettin.**

Ein vord. Gärtner, Mitte oder 3. mit fl. Familie, der längere Jahre Gärtnerei gewes. ist, sucht gest. auf gute Zeugn., Stell. auf ein Gut od. in ein Villa. Anerbieten unt. **C. V. 2** an die Zimm.-Exp. des „Amtl. Cuedlinb.-Anzeigers“ in Cuedlinburg erb.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, fließend in engl. Sprach., kann in meiner Buchhandlung sofort oder später unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten. Gründliche Ausbildung wird zugesichert.

**E. Anton** in Halle a. S. (162)

**Charlottenstr. 20** ist die II. Etage, 4 geräumige Stuben mit Zubehör 1. April 1898 für 700 Mkt. jährl. zu verm. Garten am Hause. Anfr. unt.

**Hundenstraße Nr. 4** herrschaftl. Wohnungen von 550 bis 650 Mark per 1. April frei. Näheres **Höherweg III** rechts.

**Delibitzer Straße 3** herrschaftl. Wohnung mit allem Zub. sof. od. 1. April zu verm. **Hg. 3, Etage.**